

a

ත

⊐

S

ര

0

0

Φ

 \mathbf{m}

Ф

Φ

⊐

¥

⋖

d

S

0

 \subseteq

<u>α</u>

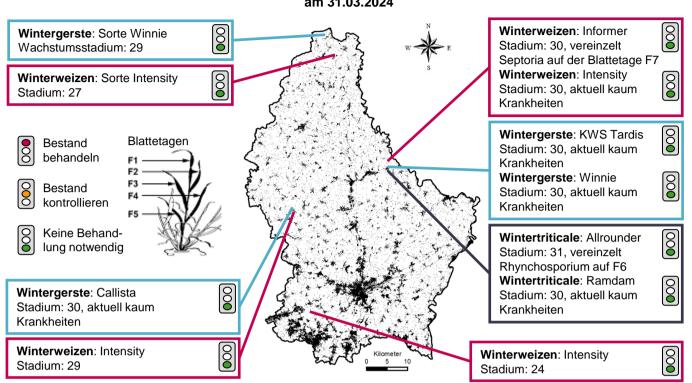




DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG de l'Alimentation et de la Viticulture

de l'agriculture

Krankheiten im Getreide am 31.03.2024



Die Wintergerstenbestände gehen von der Phase der Bestockung (Wachstumsstadien 20-29) ins Entwicklungsstadium des Schossens (Stadien 30-39) über. Der Befall mit Krankheiten in den Wintergerstenbeständen der Versuchsflächen ist im Moment gering.

Die Wintertriticalebestände in Bettendorf gehen ebenfalls von der Phase der Bestockung ins Entwicklungsstadium des Schossens über. Der Befall mit Krankheiten in den Wintertriticalebeständen der Versuchsfläche ist im Moment gering.

Der Winterweizen befindet sich noch in der Phase der Bestockung mit Ausnahme des Standortes Bettendorf, wo bereits das Übergangsstadium zum Schossen erreicht wurde. Auf den ältesten Blattetagen, die noch die Niederschläge im Winter erlebt haben, ist geringer Befall mit Septoria-Blattdürre zu finden. Die unteren Blattetagen tragen zwar wenig zum Ertrag bei, aber ihr Befall verdeutlicht die Anwesenheit des Erregers in den Pflanzenbeständen. Eine Bekämpfungsnotwendigkeit besteht aktuell nicht.



https://shift.list.lu/

Das Prognosemodell für die Blattdürre am Winterweizen ist ab sofort wieder unter https://shift.list.lu/ verfügbar. Die notwendigen Zugangsdaten können kostenfrei von der Ackerbauverwaltung unter warndengscht@asta.etat.lu erfragt werden. Das Modell erlaubt die ortsspezifische Vorhersage kritischer Befallsstärken auf der Basis von Wetterdaten, dem Saattermin, der Anfälligkeit der angebauten Sorte und eventueller vorheriger Fungizidbehandlungen. Ab nächster Woche werden an dieser Stelle wieder Risikokarten erscheinen.

Die Liste der aktuell Pflanzenschutzmittel finden Sie zugelassenen unter https://saturn.etat.lu/tapes/tapes_de.htm. Beachten Sie bei Spritzungen die Produkthinweise und die Angaben auf dem Etikett, insbesondere einen ausreichenden Abstand zu Gewässern, das Tragen der empfohlenen Schutzkleidung und das erlaubte Wachstumsstadium der Pflanzen für Anwendungen mit dem jeweiligen Mittel. Für Empfehlungen zu konkreten Fungizidmischungen beachten Sie bitte die Hinweise der Landwirtschaftskammer.

KONTAKT Getreidekrankheiten: Dr. Moussa El Jarroudi (meljarroudi@uliege.be), Dr. Marco Beyer (marco.beyer@list.lu), Guy Reiland (guy.reiland@education.lu)